

E. Transport eines Instruments (Piano) innerhalb der Alt-Stadt 4 M.
Transport in die Vororte nach Uebereinkunft.

F. Für sonstige Dienstleistungen, als Austragen von Rechnungen, Briefen, Zetteln, Ankleben von Zetteln, Botengänge über Land, erfolgt die Bezahlung nach Uebereinkunft. Ist eine solche Uebereinkunft nicht getroffen, so erfolgt die Festsetzung der dem Dienstmann zukommenden Vergütung durch die Polizei-Direktion. Diese entscheidet auch alle übrigen aus diesem Tarif sich ergebenden Streitigkeiten zwischen dem Dienstmann und dessen Auftraggeber.

28. Kalendarisches.

a) Zeitrechnung.

Das gegenwärtige Jahr 1901 ist ein Gemeinjahr von 365 Tagen oder 52 Wochen und 1 Tage und zählt von der Geburt unseres Heilandes Jesu Christi.

Es ist ferner:

- das 5662. der jüdischen Zeitrechnung. Das Jahr fängt am 24. September 1900 an.
" 1319. der Mohamedaner (beginnend am 1. Mai 1900).
" 1831. nach der Zerstörung Jerusalems.
" 384. nach der Reformation durch Dr. Martin Luther (31. October 1517).
" 701. nach der Erfindung des Schießpulvers und des Seecompasses.
" 461. nach der Erfindung der Buchdruckerkunst.
" 409. nach der Entdeckung Amerikas durch Columbus.
" 1946. nach der Einführung des Julianischen Kalenders.
" 319. nach der Einführung des Gregorianischen Kalenders.
" 201. nach der Einführung des verbesserten Kalenders.
" 284. nach dem Anfang des dreißigjährigen Krieges.
" 145. nach Anfang des siebenjährigen Krieges.
" 111. nach Anfang der französischen Revolution.
" 88. nach der Völkerschlacht bei Leipzig (18. October 1813).
" 86. nach der Schlacht bei Belle-Alliance (18. Juni 1815).
" 30. nach Constituirung des neuen deutschen Kaiserreichs.
" 42. nach der Geburt Sr. Maj. des Kaisers und Königs Wilhelm II. (27. Jan. 1859).
" 43. nach der Geburt J. Maj. d. Kaiserin u. Königin Auguste Victoria (22. Oct. 1858).

b) Kirchenrechnung.

Göldene Zahl 2. Epakten X. Sonnenzirkel 6. Sonntagsbuchstabe F.
Septuagesimä 3. Februar. Aschermittwoch 20. Februar. Ostersonntag 7. April.
Himmelfahrt 16. Mai. Pfingstsonntag 26. Mai. Frohnleichnam 6. Juni. 1. Advent
(Anfang des Kirchenjahres) 1. December.

c) Die vier Quatember.

Reminiscere 27. Febr., Trinitatis 29. Mai, Crucins 18. September, Lucia 18. December. — Zwischen Weihnacht und Fastnachtsonntag sind 7 Wochen 5 Tage, zwischen Pfingsten und Advent 27 Wochen; Sonntage nach Trinitatis: 25.

d) Die vier Jahreszeiten.

Der Frühling beginnt, wenn die Sonne in das Zeichen des Widder tritt und Tag und Nacht im Heraufsteigen gleich macht. Es geschieht solches in diesem Jahre am 21. März, 8 Uhr Morgens.

Der Sommer nimmt seinen Anfang, wenn die Sonne in das Zeichen des Krebs tritt und bei uns den längsten Tag und die kürzeste Nacht verursacht. Solches erfolgt in diesem Jahre am 22. Juni, 4 Uhr Morgens.

Der Herbst beginnt, wenn die Sonne in das Zeichen der Waage tritt und im Niedersteigen wiederum Tag und Nacht gleich macht, welches in diesem Jahre am 23. September, 7 Uhr Abends geschieht.

Der Winter nimmt nach unserem Horizonte oder Gesichtskreise seinen astronomischen Anfang, wenn die Sonne in das Zeichen des Steinbocks tritt und bei uns den kürzesten Tag und die längste Nacht verursacht. Im vorigen Jahre (1900) geschah dies am 22. December, 8 Uhr Morgens. Der Anfang des Winters im gegenwärtigen Jahre ist am 22. December, 2 Uhr Nachmittags.

e) Finsternisse.

Im Jahre 1901 werden zwei Sonnenfinsternisse und eine Mondfinsternis stattfinden, von denen in unseren Gegenden die Mondfinsternis und die zweite Sonnenfinsternis sichtbar sein werden.

Die erste Sonnenfinsternis ist eine totale und ereignet sich in den Morgen- und Vormittagsstunden des 18. Mai. Sie beginnt in der Nähe der Ostküste von Madagaskar um 4 Uhr Morgens M. C. Z., erstreckt sich über die östliche Hälfte Südafrikas, über den indischen Ocean, Vorder- und Hinterindien, die ostindischen Inseln, Polynesien und Australien und endet in Neu-Guinea etwas südlich von der Astrolabe-Bai um 9 Uhr 8 Minuten Vormittags M. C. Z. Die totale Finsternis wird auf Sumatra, Borneo, Celebes und im südlichen Neu-Guinea zu sehen sein.

Die Mondfinsternis ist eine partielle und findet in den Nachmittagsstunden des 27. October von 3 Uhr 25 Minuten bis 5 Uhr 6 Minuten M. C. Z. statt. Es wird knapp der vierte Theil des Monddurchmessers verfinstert werden. Die Finsternis wird in der nordwestlichen Hälfte Nordamerikas, in der westlichen Hälfte des großen Oceans, in Australien, Asien, im indischen Ocean, im östlichen Afrika, in dem größeren östlichen Theile Europas und in den nördlichen Polar-Gegenden sichtbar sein. In Deutschland geht der Mond erst nach der Mitte der Finsternis auf.

Die zweite Sonnenfinsternis findet in den Vormittagsstunden des 11. November statt. Sie ist eine ringförmige und wird in der nördlichen Hälfte Afrikas, mit Ausnahme der westlichsten Gebiete, in Europa mit Ausnahme Norwegens, Großbritanniens, der Nordwestspitze Frankreichs und der westlichen Hälfte Spaniens, in Asien mit Ausnahme des Nordostens und im indischen Ocean sichtbar sein. Die Finsternis beginnt um 5 Uhr 30 Minuten Morgens westlich der Oase Farafrah in der libyschen Wüste und endet zwischen Borneo und Hinterindien um 11 Uhr 27 Minuten Vormittags M. C. Z. Die Zone der centralen Verfinsterung beginnt in der Nähe von Sicilien, durchschneidet den Suezkanal, Arabien, Ceylon, Hinterindien und endet in der Nähe der Insel Luzon. In unseren Gegenden wird die Größe der Verfinsterung die Hälfte bis drei Viertel des Sonnendurchmessers betragen, doch geht die Sonne hier meist schon zum größten Theil verfinstert auf.

f) Festkalender von 1901 bis 1903.

Jahr	Aschermittwoch	Ostern	Himmelfahrt	Pfingsten	1. Advent
1901	20. Februar	7. April	16. Mai	26. Juni	1. December
1902	12. Februar	30. März	8. Mai	18. Mai	30. November
1903	25. Februar	12. April	21. Mai	31. Mai	27. November

* * *

29. Genealogisches.

a) Genealogie des königlich Preussischen Hauses.

Wilhelm II., Deutscher Kaiser und König von Preußen, geb. 27. Januar 1859, folgte seinem Vater Friedrich III. in der Regierung am 15. Juni 1888, vermählt am 27. Februar 1881 mit

Auguste Victoria Friederike Luise Feodora Jenny, geb. 22. October 1858, Chef des Füsilier-Regiments Königin (Schleswig-Holsteinsches) Nr. 86, Schwester des Herzogs Ernst Günther zu Schleswig-Holstein.